

Bezirksapostel Storck besucht die Gemeinde Leichlingen und spendet Segen zur Goldhochzeit

Leichlingen. Der Bezirksapostel diente am 20. März 2022 in der Gemeinde Leichlingen und spendete den Segen zum 50. Jährigen Ehejubiläum.

Der Bezirksapostel hatte sich zum Gottesdienst in Leichlingen angesagt. Damit verbunden war auch die Goldhochzeit der Geschwister Thiel, die er persönlich kannte und erfreuen wollte. Dieser Gottesdienst wurde auf alle Kirchen des Bezirkes Velbert übertragen und konnte von vielen miterlebt werden.

Für den Gottesdienst hatte der Bezirksapostel ein Bibelwort gewählt, das in der Woche zuvor der Stammapostel in Asien verwendet hat, und zwar aus Hebräer 4, die Verse 4 und 5.

Halleluja

Ein Quartett sang zum Eingang das Lied „Halleluja, schöner Morgen“ (Nr. 105 aus dem Gesangbuch). Darauf ging der Bezirksapostel zunächst ein. Er hätte dieses Lied am vergangenen Sonntag auch singen lassen und sich darüber Gedanken gemacht, ob man bei so vielen bedrückenden Meldungen „Halleluja“ singen könnte? Er sei zu dem Schluss gekommen, dass das Zurückziehen aus den Tagesverhältnissen mit der Sicht auf das Wichtige für uns dies möglich macht. Auch Gott hat nach der Schöpfungsgeschichte am siebten Tag eine Pause eingeplant, obwohl er sie zur Entspannung sicherlich nicht benötigt hätte.

Gedanken zum Bibelwort

Der Hebräer-Brief war nicht nur für die Hebräer geschrieben worden, sondern für alle Heiden-Christen damaliger Zeit. Er machte deutlich, dass es diesen Christen an drei wesentlichen Punkten mangelte:

- an die Zusage „ich werde wiederkommen“ zu glauben
- am Bekenntnis zu Jesus festzuhalten, auch wenn es Verfolgung bedeutet und sich das Leben verschlechtert
- einige verließen die Gemeinde, weil sie mit der Führung nicht zufrieden waren

Auch Jesus musste schon im Alter von zwei Jahren fliehen und wurde verfolgt, später auch verraten und alleine gelassen. Sein Leben war auch wirklich nicht schön. Aber er blieb immer mit seinem himmlischen Vater verbunden.

Sieht man ins alte Testament, so wurden auch Mose und die Propheten, z.B. Elia, nicht (von allen) akzeptiert und manche hatten Konflikte mit der Führung. Solche Konflikte sollen nur vom Evangelium ablenken und uns auf diese Weise schaden.

Die Predigt wurde durch Beiträge vom Bezirksältesten Udo Busch und Apostel Wolfgang Schug ergänzt.

Segen zur Goldhochzeit

Nach der Abendmahlsfeier wurde dem Goldhochzeitspaar der Segen gespendet. Der Bezirksapostel gab dem Paar ein schönes Zeugnis, dass sie „in sich ruhen“, gerne vermitteln und immer um Frieden bemüht sind. Er hatte für sie als Leitwort Psalm 34, den Vers 9 gewählt. Für die Zukunft gab er ihnen die Zusage, dass sie Gottes Freundlichkeit spüren werden, d.h. liebevolles Zugewandtsein, wohlgesonnen, fürsorgend und milde.

23. März 2022

Text: Volker Pardon

Fotos: Daniel Homann





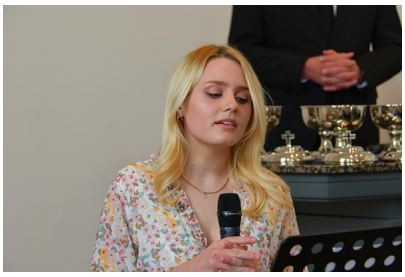
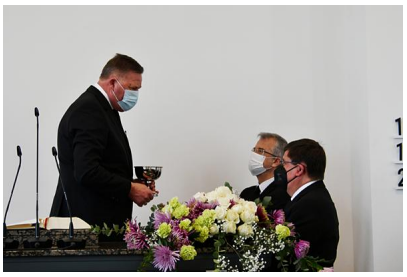


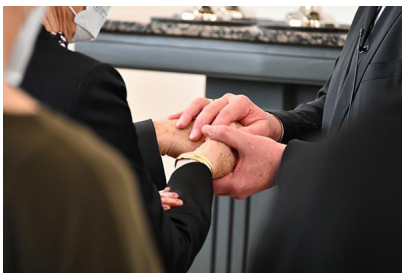









58. Allein Gott in der Höh sei Ehr
1. Allein Gott in der Höh sei Ehr / und Dank für seine Gnade! /
Von Sünd erlöst, kann nimmermehr / uns / ihren noch ein
Schade. / Ein Wohlgefallen Gott an uns hat: / es fand in Jesu
Liebestat / all unsre Not ein Ende.
2. Wir preisen und anbeten dich, / dass du im Sohn bist
kommen / und unsre Schuld ganz gnädiglich / durch sein Blut
hast genommen! / O Vater, wer kann diese Macht / in Text




177
132
246






Neuapostolische Kirche